

## Ernährungsfeld der Gemeinde Vaduz

### Projektbericht 2023



© Paul Trummer

---

Finanzierung



**NATUM**  
FOUNDATION

---

Patronat



---

Partner



---

## Impressum

Auftragnehmer



Klaus Büchel Anstalt, Agrar- & Umweltberatung, Mauren | [www.kba.li](http://www.kba.li)

Projektbearbeitung

Dr. Florian Bernardi

Erstellt

29.01.2024

Alle Rechte vorbehalten

© Klaus Büchel Anstalt

20240129\_Ernährungsfeld Vaduz\_Bericht 23

## Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage.....	4
2.	Umsetzung .....	6
	2.1 Eckdaten Anbau .....	6
	2.2 Aktivitäten.....	7
3.	Kosten .....	11
4.	Ausblick 2024 .....	12
5.	Impressionen.....	13

## 1. Ausgangslage

Im Jahr 2019 wurde der erste Weltacker in der Gemeinde Vaduz angelegt und im Jahr 2020 weitergeführt. Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde 2021 das weltweit erste Ernährungsfeld im Haberfeld mit grossem Erfolg und breiter öffentlicher Aufmerksamkeit realisiert («vom Weltacker hin zum Ernährungsfeld»).

Auf der Grundlage dieser Erfahrungen hat der Gemeinderat die Weiterführung und -entwicklung des Projekts «Ernährungsfeld Vaduz» für die Jahre 2022, 2023 und 2024 beschlossen. Sensibilisierung der Bevölkerung, Vernetzung mit den verschiedenen Aktivitäten und Akteuren sowie regionale Vermarktung der produzierten Nahrungsmittel wurden als übergeordnete Projektziele definiert. Die gewonnenen Erfahrungen sollen gezielt genutzt und die vorhandenen Synergien weiterentwickelt werden. Besonderes Augenmerk ist auf den Miteinbezug des Ernährungsfeldes in die Aktivitäten von «lokal+fair» sowie in die Nachhaltigkeitsstrategie der Gemeinde Vaduz zu legen.

Mit dem Nachhaltigkeitsprojekt Ernährungsfeld werden insbesondere folgende Absichten verfolgt:

- Das Ernährungsfeld Vaduz leistet einen Beitrag zur verantwortungsvollen, bewussten und nachhaltigen Versorgung mit pflanzlichen Nahrungsmitteln aus regionaler Produktion. Es bietet eine wertvolle Plattform, um Nahrung und Ernährung erlebbar zu machen.
- Auf rund 9 Hektar werden verschiedene Nahrungspflanzen für den lokalen Verkauf angebaut. Mit einer Vielfalt an Nahrungspflanzen und Biodiversität resultiert eine hohe Biodiversität (natürliches Gleichgewicht).
- Interessierte und bewusste Konsumenten können vor Ort gewachsene pflanzliche Nahrungsmittel für ihren täglichen Bedarf beschaffen. Die Produkte werden auch bei Anlässen oder in der Vaduzer Gastronomie angeboten.
- Mit diversen Aktivitäten wird Wissen rund um das so wichtige Thema Nahrungsmittelproduktion vermittelt. Die Öffentlichkeit wird für ein nachhaltiges Konsumverhalten sensibilisiert.

Hauptstossrichtung in der Projektphase 2022 – 2024:

- Die Anbaufläche ausdehnen: Ausgehend vom Ernährungsfeld werden auf weiteren Standorten (1 bis 3 Nahrungsflächen) Nahrungsmittel für Vaduz produziert.
- Weitere Landwirte miteinbeziehen: Mindestens 2 bis 3 Landwirtschaftsbetriebe aus Vaduz produzieren die Rohwaren für ein lokales Angebot an Nahrungsmitteln.
- Produktvielfalt erweitern und neue Produkte entwickeln: Es entstehen neue Produkte (regionale Nahrungsmittel aus und für Vaduz). Die Warenverfügbarkeit wird verbessert und das Angebot gebündelt.
- Vaduz als Wegbereiter/Leader positionieren: Das Thema Ernährung als Plattform aktiv nutzen und in die Tätigkeiten von «lokal+fair» sowie in die Nachhaltigkeitsstrategie einbinden. Gezielte Aktionen zu den Themen Ernährung, Biodiversität, Nachhaltigkeit, Bildung, Begegnung und Austausch.

Das Ernährungsfeld bietet eine attraktive Plattform für die Gemeinde, Vereine/Initiativen aus Vaduz, Landwirtschaft, Schulen/Bildung und die Bevölkerung (Abbildung 1). Damit werden verschiedene Vernetzungsmöglichkeiten und Synergien geschaffen.

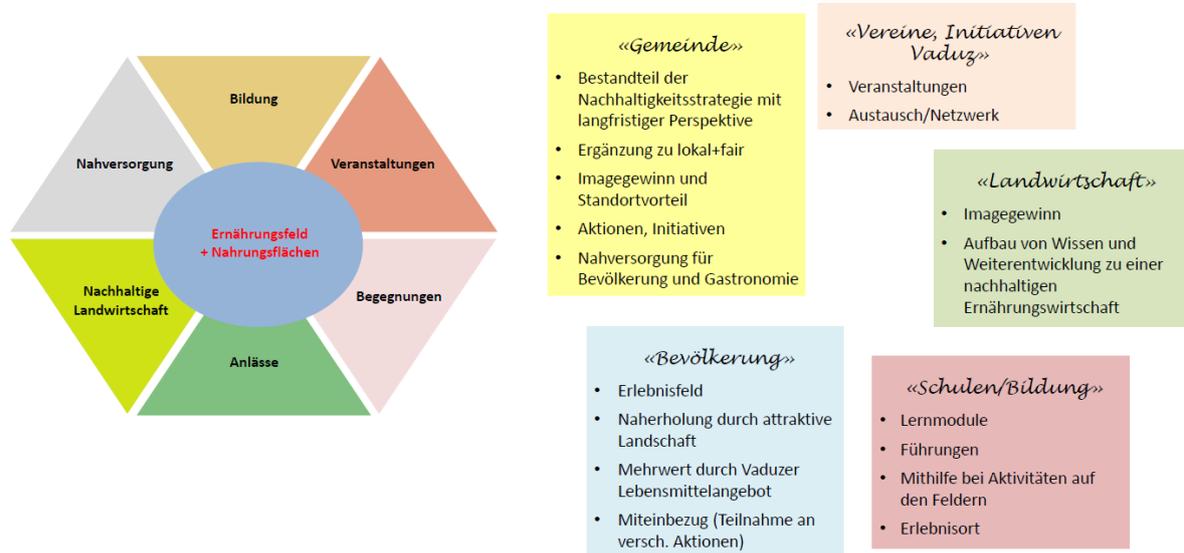


Abbildung 1: Das Ernährungsfeld als Vernetzungsplattform für verschiedene Akteure.

## 2. Umsetzung

### 2.1 Eckdaten Anbau

Im Berichtsjahr haben 3 Vaduzer Landwirte (Christian Konrad, Kevin Kainer und Martin Kaiser) an insgesamt 4 Standorten rund 2.7 Tonnen konsumfertige Nahrungsmittel bzw. Rohwaren für die weitere Verarbeitung zu Nahrungsmitteln produziert (Tabelle 1).

Tabelle 1: Eckdaten Anbau 2023

Bezeichnung	Standort	Parz. Nr.	Bewirtschafter	Landbauform	Kultur	Fläche m <sup>2</sup>	Erntemenge (kg)	Aufbereitung und Verarbeitung
Ernährungsfeld	Haberfeld	2363	C. Konrad	ÖLN	Polentamais	3'000	500	div. Mehle
					Weisskabis	1'000	100	Direktkonsum
					Sommerroggen	3'000	233	div. Mehle, Risotto, Brot
					Buchweizen	5'000	400	div. Mehle, Brot
Nahrungsfläche 1	Neufeld	2318	C. Konrad	ÖLN	Süsskartoffeln	500	100	Direktkonsum
					blaue Kartoffeln	1'500	200	Direktkonsum
Nahrungsfläche 2	Neuguthof	2689	K. Kainer	Bio-Umstellung	Kürbis	3'000	250	Direktkonsum
Nahrungsfläche 3	Riethof	2112	M. Kaiser	Bio	Braugerste	2'000	500	Bier, ev. Rollgerste
					Schwarzhafer	2'000	450	Flocken
<b>Total</b>						<b>21'000</b>	<b>2'733</b>	

## 2.2 Aktivitäten

Das Ernährungsfeld ist breit vernetzt in der Umsetzung und bietet wertvolle Synergien mit verschiedenen weiteren Aktivitäten und Projekten (Abbildung 2):

- Gemeinden: Enge Abstimmung mit den verschiedenen Weltacker-Projekten
  - ↳ Gamprin: Erfahrungen zum Anbau von Trockenreis, Kürbis-Jungpflanzen aus Vaduz
  - ↳ Mauren: Aufbereitung von Roggen und Mais (Trocknung und Reinigung)
  - ↳ Balzers: Versuche mit Trockenreis
- Stiftung Lebenswertes Liechtenstein: Erfahrungsaustausch zum Anbau, Verarbeitung und Vermarktung von regionalen Ackerfrüchten
- Liechtenstein Marketing: Angebot an Erlebnissen rund um regionale Nahrungsmittel schaffen
- Detailhandel und Verarbeiter: Regionale Wertschöpfung erhöhen, Miteinbezug von lokalen Akteuren bei der Entwicklung von neuen Produkten (z. B. Bäcker, Pasta Fiorelli)
- Regierung: Agrarpolitischer Bericht 2022; Stossrichtung der Regierung - Fokussierung auf pflanzliche Nahrungsmittelproduktion, Regionalvermarktung, Innovationen; praktische Umsetzungsmöglichkeiten; Beitrag zur Stärkung von Innovationskraft, Wissensstand und regionaler Wertschöpfung
- Kultureinrichtungen: Plattform für andere Akteure und Anlässe (z. B. Kunstmuseum)
- Schulen: Einbezug in Bildungsangebote, bei der Umsetzung des Liechtensteiner Lehrplans (Bereich Natur, Mensch und Gesellschaft, Ernährung), Exkursionen mit Interessierten (Erwachsenenbildung)
- Erasmus+ Projekt (digitale Bildung auf dem Weltacker): Informationsaustausch international mit Partnern aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg



Abbildung 2: Das Ernährungsfeld bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte.

Von Mitte Januar bis Anfang Dezember 2023 wurden insgesamt 57 Aktivitäten durchgeführt (Tabelle 2). Dies entspricht einer Aktivität pro Woche. Zudem wurde regelmässig in verschiedenen Medienformaten über die Aktivitäten auf dem Ernährungsfeld berichtet (z. B. weltacker.li).

Tabelle 2: Übersicht Aktivitäten

Datum	Aktivität
19.1.	lokal+fair: Arbeitsgruppentreffen (Erfahrungsaustausch, Vernetzung)
25.1.	Vernetzungstreffen International: Projekttreffen (Erfahrungsaustausch, Vernetzung, Aufbau Wissensplattform)
26.1.	Vernetzungstreffen International: Workshop Bildung-Netzwerk (neuer Weltacker Nürnberg)
9.2.	Austausch Liechtenstein Marketing (Aktivitäten, Mathias Ulrich, Natascha Marxer)
13.2.	Primarschule Ebenholz: Vortrag Milchproduktion, gesunde Ernährung, Produkte aus Vaduz vorstellen
21.2.	Universität Liechtenstein: Pro bono Projekt von 3 Architekturstudenten zum Thema Naturpavillon; Vorabklärungen und Vernetzung mit Akteuren
2.3.	Primarschule Ebenholz: Exkursion Neufeldhof, Thema Milch, Besichtigung Aussaat Roggen
9.3.	Primarschule Ebenholz: Exkursion Pasta Fiorelli
20.3.	Verein Integrity Earth Vaduz: Austausch Lisa Allmayer (Aktivitäten, Planung Vortrag Ernährungsfeld)
20.3.	Netzwerktreffen Vaduzer Huus: Austausch nachhaltige Ernährung
21.3.	Liechtenstein Marketing: Markentag in Liechtenstein
23.3.	Ornithologischer Verein Vaduz: Informationsaustausch, Anlegen von Biodiversitätselementen besprechen
31.3.	Vernetzungstreffen International: Projekttreffen (Erfahrungsaustausch, Vernetzung, Aufbau Wissensplattform)
15.4.	Ornithologischer Verein Vaduz: Biodiversitätselemente anlegen im Haberfeld
22.4.	lokal+fair-Frühlingsmarkt Vaduz: Verkaufsstand Neufeldhof (Verkauf von Produkten vom Ernährungsfeld)
1.5.	Vernetzungstreffen International: Projekttreffen (Erfahrungsaustausch, Vernetzung, Informationsaustausch mit dem Welttellerfeld Wien)
5.5. - 22.10.	Kunstmuseum Liechtenstein: Eröffnung Ausstellung Parlament der Pflanzen II mit Informationen zum Ernährungsfeld Vaduz
7.5.	SlowUp Liechtenstein-Werdenberg: Betreuer Informationsstand im Haberfeld mit Führung Ernährungsfeld
11.5.	Universität Liechtenstein (Pro bono Projekt Naturpavillon): Abstimmung, Zusammenarbeit und Ideen zur Umsetzung eines Ackerhüsli im Haberfeld

Datum	Aktivität
13.5.	Vadoz summt (Biodiversitätstag): Führung, Infostand und Informationsaustausch mit Universität Liechtenstein (Vorstellung Naturpavillon Projekt Ackerhüsli und Projekt City Nature-Bienenförderung)
30.5.	Gemeindemagazin Einblick: Medienbericht
3.6.	Kunstmuseum Liechtenstein - Parlament der Pflanzen: Workshop mit Informationen zum Ernährungsfeld, Möglichkeiten der Umsetzung eines Ackerhüsli im Haberfeld diskutieren
7.6. - 1.10.	Turmprojekt Schaan „Ich die Zukunft“: Bewerbung Reis vom Ernährungsfeld
16.6.	Ornithologischer Verein Vaduz: Informationsaustausch, Radio L-Interview Veranstaltung Sensenmähen
16.6.	Kunstmuseum Liechtenstein: Vortrag Ernährungsfeld für Gemeindevertreter aus Vorarlberg
21.6.	Primarschule Ebenholz: Exkursion Alp Pradamee
22.6.	Bodenseegärten-Preisverleihung: Das Ernährungsfeld Vaduz wird mit dem Bodenseegartenpreis 2023 ausgezeichnet.
23.6.	lokal+fair: Summerträff mit Vegaluna (Informationsaustausch)
24.6.	Eröffnung Ernährungsfeld mit lokal+fair und Ornithologischem Verein Vaduz: Sensenmähen, Eröffnung Biodiversitätselement mit neuer Infotafel
26.6.	Liechtenstein Institut (Prof. Peter Droege): Vortrag mit Exkursion für Delegation aus Polen (EFTA Programm EEA Grants)
27.6.	Oberstufenzentrum Buchs: Exkursion Schulklasse (20 Schüler)
29.6.	Oberstufenzentrum Buchs: Exkursion Schulklasse (20 Schüler)
30.6. - 1.7.	Ideenkanal: Vorstellung Projekt Ackerhüsli mit Einbettung ins Ernährungsfeld (fachliche Begleitung)
4.7.	Kunstmuseum Liechtenstein: Kunstvermittlung an Kinder, Familien, Schulen: Anschauungs- und Bastelmaterialien vom Ernährungsfeld besorgen (Getreide-Stroh)
5.7.	Kunstmuseum Liechtenstein: „XL Mittwoch“- Vortrag Ernährungsfeld und Information Ackerhüsli
6.7.	Vernetzungstreffen International: Exkursion vom Weltacker Berlin nach Vaduz, Austausch mit der Gemeinde Vaduz und dem Verein Integrity Earth
6.7.	Braugerstenfest Riethof Vaduz: Exkursion Felder in Kooperation mit lokal+fair, Verein Feldfreunde und Brauhausclub
13.7.	Vernetzungstreffen International: Informationsaustausch über Aktivitäten und Bildungsmaterial, Videobotschaft vom Ernährungsfeld Vaduz
17.7.	ZHAW (Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften): Exkursion Ernährungsfeld für Forschungsgruppe Lebensmittel und Biotechnologie
18.7.	Vernetzungstreffen International: Exkursion mit Studenten vom Weltacker Berlin - Informationen über Aktivitäten der Gemeinde Vaduz

Datum	Aktivität
10. - 12.8.	Vernetzungstreffen International: Exkursion für Bildungspersonal vom Welttellerfeld Wien (Bildungsaktivitäten, Austausch weitere Zusammenarbeit)
17.8.	Verein Integrity Earth Vaduz: Austausch Lisa Allmayer (Aktivitäten, Planung Bildungsangebot für Projektwoche)
22.8.	Vernetzungstreffen International: Exkursion für Bildungspersonal vom Welttellerfeld Wien
1.9.	Gemeindemagazin Einblick: Medienbericht
8.9.	Internationale Reis-Forschungsstation Italien (IRES): Planung und Durchführung Exkursion mit Familie Konrad
1. - 10.9.	Genussfestival Vaduz: Planung und Koordination Produkte für den Verkauf (Food Truck vom Neufeldhof)
15.9.	Gruppenfoto: Produkte mit Landwirten aus Vaduz auf dem Ernährungsfeld
22.9.	Fair Trade Towns Konferenz: Vortrag im Rathaus, Exkursion Ernährungsfeld
25.9.	Universität Liechtenstein, Projekt Ackerhüsli: Besprechung und Abstimmung Möglichkeiten zur Umsetzung 2024
27.9.	Vernetzungstreffen International: Erfahrungsaustausch, Rückblick Aktivitäten
30.9.	lokal+fair Erntedankfest: Traditionelle Sauerkrautherstellung, Kürbisschnitzen, Produkte aus Vaduz
4.10.	Vaduz summt und Ornithologischer Verein Vaduz: Rückblick Aktivitäten, Abstimmung Zusammenarbeit, Aktivitäten 2024
12. - 22.10.	OLMA St. Gallen, Produkte Ernährungsfeld: Präsentation und Verkauf Produkte
19.10.	Verein Integrity Earth Vaduz: Trainingskurs zu Digitalisierung und Innovation in der Landwirtschaft, Exkursion Ernährungsfeld, Exkursion Neufeldhof
22.10.	Kunstmuseum Liechtenstein: Parlament der Pflanzen - Finissage (Präsentation Ackerhüsli)
4.12.	Informationsaustausch mit Vertreter der Forst- und Umweltkommission (Gebhard Beck)
9. - 10.12.	Weihnachtsmarkt Vaduz: Produktverkauf (Verkaufsstand Neufeldhof)

### 3. Kosten

Die Projektaufwände für das Jahr 2023 betragen insgesamt CHF 77'381.15 und setzen sich wie folgt zusammen (Tabelle 3).

Tabelle 3: Projektkosten

Position	Total (CHF)
Projektentwicklung	4'268.95
Planung und Grundlagen	5'496.20
Anbau <sup>1</sup> und Vermarktung	30'962.75
Beschilderung	6'155.30
Anlässe	11'488.90
Schulen und Bildung	9'052.20
Kommunikation	5'061.90
Projektleitung, Controlling, Bericht	4'894.95
<b>Total</b>	<b>77'381.15</b>

<sup>1</sup> Entschädigung Landwirte (Bodenbearbeitung, Saat, Unkrautbekämpfung, Pflanzenschutz, Ernte, Mithilfe bei Veranstaltungen)

Die Projektkosten werden wie folgt finanziert:

- Beitrag Gemeinde Vaduz gemäss Vereinbarung vom 14.02.2022 (CHF 60'000.00)
- Projektbeiträge Stiftungen (CHF 15'000.00)
- Differenz zu Lasten kba

#### 4. Ausblick 2024

Das Ernährungsfeld soll weitere Anknüpfungspunkte zu laufenden Projekten auf Gemeinde- und Landesebene bieten. Im Jahr 2024 soll der Fokus im Sinne der Hauptstossrichtung (vgl. Kapitel 1) in Abstimmung mit der Gemeinde und den Bewirtschaftern auf folgende Bereiche gelegt werden:

- Fläche: Erweiterung der Fläche für 2025 vorbereiten
- Kulturenvielfalt: breites und attraktives Sortiment an unterschiedlichsten Kulturen
- Nahrungsmittel: Nachhaltiger Anbau neuer Nahrungs- und Genussmittel aus und für Vaduz entwickeln und potentielle Abnehmer miteinbinden
- Aufbereitung und Veredelung der Rohwaren zu konsumfertigen Produkten (Produktentwicklung aus der Rohware der Ernte 2023 und 2024 wie z. B. Mehl, Brot, Flocken)
- Produktangebot: Das regionale Produktangebot wird weiterentwickelt und damit die Attraktivität der lokalen Einkaufsmöglichkeiten (Hofläden) erhöht.
- Nachhaltigkeitsstrategie: Landwirtschaft und Ernährung in die Nachhaltigkeitsstrategie der Gemeinde Vaduz einbinden
- Infrastruktur: Einbettung des Projektes «Ackerhüsli» in das Projekt Ernährungsfeld als Grundlage für die Projektweiterentwicklung (Phase 2025-2027)
- Information: lehrreiche und attraktive Beschilderung
- Netzwerk: Vernetzung mit allen interessierten Akteuren vertiefen (lokal+fair, Erlebe Vaduz, Liechtenstein Marketing).
- Aktionen: Neue Aktionen mit weiteren Akteuren umsetzen/vertiefen (z. B. Ornithologischer Verein Vaduz, Uni FL, Obst- und Gartenbauverein, Nachhaltigkeitskommission, Forst- und Umweltkommission)
- Bildung: Integration der Primarschule Vaduz und Erwachsenenbildung
- Projektvorbereitung und Antrag Phase 3 (Phase 2025-2027) mit folgender Ausrichtung:
  - Nahrungsmittel für Vaduz produzieren
  - Aufbereitung und Veredelung der Rohwaren zu konsumfertigen Produkten
  - Netzwerk und Plattform für Landwirtschaft-Ernährung-Bildung ausbauen → Vaduz als Wegbereiter/Leader positionieren

#### Dank

Die Projektleitung bedankt sich bei

- Heike u. Christian Konrad für das Interesse, den Einsatz und die gute Zusammenarbeit,
- Martin Kaiser und Kevin Kainer für die interessierte Mitarbeit,
- Anina Vogt für den wertvollen Projektsupport sowie bei
- Bürgermeisterin Petra Miescher für ihr grosses Interesse an der Regionalentwicklung.

Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Vaduz (Gemeinderat) für die grosszügige finanzielle Unterstützung und die Bereitstellung der Grundstücke. Ebenso bedanken wir uns bei der Natum Stiftung (Florian Büchel) für die ideelle und finanzielle Unterstützung.

## 5. Impressionen



*Das Ernährungsfeld Vaduz gewinnt für seinen innovativen Ansatz den Bodenseegartenpreis 2023. v.l. Heike und Christian Konrad, Florian Bernardi, Bürgermeisterin Petra Miescher (22.6.23).*



*Vadozner Riis als Beispiel für innovative regionale Produkte am Projekt „Ich die Zukunft“.*



*Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften auf Exkursion auf dem Ernährungsfeld Vaduz (17.7.23).*



*Trainingskurs Digitalisierung & Innovation in der Landwirtschaft auf dem Ernährungsfeld (19.10.23).*



*Betriebsvorstellung Neufeldhof und Austausch mit Teilnehmern vom Trainingskurs Digitalisierung & Innovation in der Landwirtschaft (19.10.23).*



*Vorstellung vom Projekt Ackerhüsli im Kunstmuseum Vaduz im Rahmen der Ausstellung Parlament der Pflanzen 2 (5.7.23).*



*Projektvorstellung Ernährungsfeld in Zusammenarbeit mit dem Liechtenstein Institute for Strategic Development Vaduz (26.6.23).*



*lokal+fair-Braugerstenfest auf dem Riethof von Martin Kaiser (6.7.23).*



*Die Familie Konrad auf Exkursion an der Internationalen Reis Forschungsstation in Nibbiola, Italien (8.9.23).*



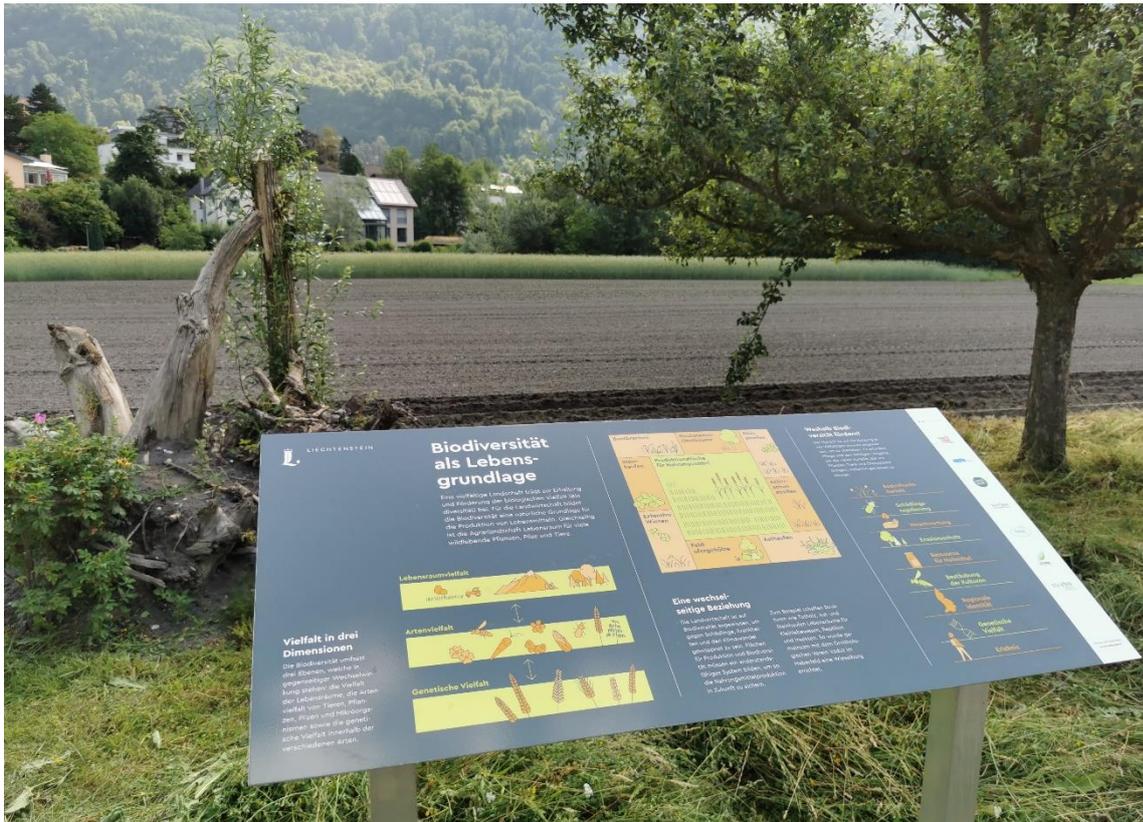
*Erster Sensenmähkurs in Zusammenarbeit mit dem Ornithologischen Verein Vaduz im Haberfeld (24.6.23).*



*Buchweizen Blüte auf dem Ernährungsfeld (15.9.23).*



*Die Eröffnung vom Ernährungsfeld Vaduz 2023 mit Bürgermeisterin Petra Miescher und Gemeinderätin Ruth Ospelt-Niepelt (24.6.23).*



Neue Informationstafel Biodiversität.



Heike und Christian Konrad präsentieren ihre Produkte am lokal+fair-Frühlingsmarkt Vaduz (22.4.23).



*Der Ornithologische Verein Vaduz bei der Errichtung der Reptilienburg im Haberfeld (23.3.23).*



*lokal+fair-Erntedankfest mit Sauerkrautherstellung auf dem Neufeldhof (30.9.23).*



*Vaduzer Produkte werden an der OLMA in St. Gallen verkauft (12.10.23).*



*Vaduzer Fair Trade Festbier aus Braugerste von Vaduz (15.9.23).*